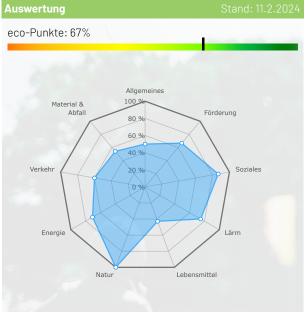
### **EVENTProfil**

# Sihltaler Frühlingslauf







#### **OR-Code des Online EVENTProfils**









gaben der Massnahmen				
∃ ALLGEMEINES	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein II	relevan
Eine verantwortliche Person für den Bereich Nachhaltigkeit ist bestimmt. *				
Die Wirkungen aller umgesetzten Nachhaltigkeitsmassnahmen werden beobachtet und analysiert.				
Mitarbeitende, Organisierende, Teilnehmende und Zuschauende werden über geplante Umweltmassnahmen informiert und instruiert (z.B. Manual, OK-Sitzungen, Website, Mail, Infotafeln).				
∃ MATERIAL & ABFALL	Vollumfänglich	Mehrheitlic	ch Nein II	relevar
Auf Wegwerfprodukte (wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen, Tetrapacks, Dekoration, etc.) wird verzichtet.				

Getränke werden ausschliesslich in Mehrwegbechern mit mind. CHF 2 Pfand ausgeschenkt oder bei geringerem Bedarf als 2000 Becher werden Kartonbecher verwendet.*	•				
Im Publikumsbereich sind genügend Abfallbehälter (alle 25m, gut sichtbar) aufgestellt.*		•			
Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt.					
PET-Flaschen werden vollständig dem Recycling zugeführt.					
Bei Esswaren von Verpflegungsständen ohne Sitzgelegenheiten wird auf jegliche Teller-Unterlagen verzichtet (stattdessen Packs ins Brot, Servietten, Papier,)					
Produkte wie Senf, Mayonnaise und Ketchup werden aus einem Spender abgegeben.					
Um die Verteilung von Drucksachen zu minimieren, ist mit den Sponsoren vereinbart worden, dass auf das Verteilen von Gratismustern und Flyern in grossem Umfang verzichtet wird.					
□ VERKEHR & TRANSPORTE	Vollumfänglich I	Mehrheitlic	h Nein I	rrelevant	t
Die Veranstaltungsorte liegen in Fussdistanz (max. 500m) von der nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs oder ein Shuttle-Dienst ist organisiert.*	•				
Beginn und Ende der Veranstaltung sind zeitlich auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt.				0	
Die Teilnehmer werden in den Ausschreibungsunterlagen, auf der Website und vor Ort über ÖV-Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen informiert.	•				
Für Fahrräder stehen an möglichst attraktiver Lage genügend und deutlich gekennzeichnete Abstellplätze zur Verfügung.					
Die Wege für Fussgänger und Radfahrer sind gut sichtbar markiert.					
Für Material- und Personentransporte werden verbrauchs-, schadstoffarme und emissionsfreie Fahrzeuge verwendet (EURO-6- Norm, mind. 3 Sterne gemäss Auto-Umweltliste des VCS).		•			
□ ENERGIE & INFRASTRUKTUR	Vollumfänglich I	<b>1</b> ehrheitlic	ch Nein II	rrelevani	t
		_		_	
Es werden ausschliesslich bestehende Gebäude, Parkplätze, Routen, Parcours und/oder Pisten benutzt.*					
Die Veranstaltungsstandorte sind an das Stromnetz angeschlossen.					
Die Gebäudeinfrastruktur verfügt über einen effizienten Energie- und Wasserverbrauch (Minergie-Standard) oder es wird keine Infrastruktur benötigt.					
Es werden energieeffiziente Geräte (min. Energieetikette B) und Stromsparlampen verwendet.					
Der Strombedarf für die Veranstaltung wird durch zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt (Gütesiegel "naturemade star"). *					
Dieselgeneratoren sind mit einem Partikelfilter ausgerüstet oder es werden keine Dieselgeneratoren verwendet.	•				
Es stehen genügend Toiletten zur Verfügung (mind. 1 pro 150 Personen)					
Das Abwasser aus den sanitären Anlagen wird über die Kanalisation oder mit Tankwagen in der Abwassereinigungsanlage entsorgt.	•				
Sämtliche Infrastruktur (Start-/Zielgelände, Tribünen, Parkplätze, mobile sanitäre Anlagen, etc.) steht auf versiegeltem Untergrund.					
Um Transportwege für gemietetes oder gekauftes Material kurz zu halten, werden ausschliesslich Anbieter aus der Region berücksichtigt.					
Teilnehmer und Besucher werden in Unterkünften in Fussdistanz zum Veranstaltungsschwerpunkt untergebracht oder es besteht ein Transportdienst.					

□ NATUR & LANDSCHAFT	Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant					
Behördliche Bewilligungen und Einwilligungen von Grundeigentümern für die Durchführung der Veranstaltung liegen schriftlich vor.	•			0		
Die Streckenführung und Zuschauerbereiche führen nicht durch geschützte und störempfindliche Gebiete und es werden keine Gewässer verunreinigt.*	•					
Alle Materialien auf dem Veranstaltungsareal werden nach dem Anlass korrekt entsorgt.	•					
Skipisten und Loipen werden ohne Verwendung von Hilfsstoffen präpariert.				•		
□ LEBENSMITTEL Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant						
Es werden ausschliesslich Produkte aus der Region verwendet und lokale Firmen bevorzugt. *						
Mindestens 50% der am Event angebotenen Gerichte sind vegetarisch und/oder vegan. *	•					
□LÄRM	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein Ir	rrelevant		
Die Beschallung von Aussenräumen erfolgt konzentriert.						
In lärmempfindlichen Gebieten wird auf die unterhaltungsmässige Beschallung mit Musik verzichtet und der Betrieb wird zeitlich eingeschränkt.*	•					
Anwohner sind über Art und Dauer der Veranstaltung informiert.						
Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden keine Auf- oder Abbauarbeiten vorgenommen.	•					
□ ETHIK & SOZIALES	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein Iı	rrelevant		
ETHIK & SOZIALES  Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein II	rrelevant		
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei		Mehrheitlic	h Nein II	rrelevant		
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder		•	0			
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen		•	0			
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste		•	0			
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird			0			
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.  Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische						
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.  Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.  Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung						
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.  Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.  Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung hingewiesen.  Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten						
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.  Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.  Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung hingewiesen.  Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten ausgewählt.*  Die Veranstaltung sichert die Behindertentauglichkeit und						
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.  Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*  Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.  Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.  Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.  Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.  Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung hingewiesen.  Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten ausgewählt.*  Die Veranstaltung sichert die Behindertentauglichkeit und Geschlechterneutralität.  Kinder und Jugendliche profitieren von vergünstigten Eintritten oder der						

Wir handeln transparent und integer und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern.					
□ FÖRDERUNG	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein II	rrelevant	
In Zusammenarbeit mit überregionalen / nationalen Organisationen werden Projekte, die lokale / regionale / nationale Talente fördern, erarbeitet.					
Aus dem Erlös des Anlasses wird ein Beitrag an überregionale/nationale Förderprogramme geleistet.				•	
Es werden lokale Side-Events organisiert, um den jeweiligen Sport- oder Kulturbereich insbesondere Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.					
Einem breiten Kreis an Interessierten und Amateuren wird die aktive Teilnahme am Event ermöglicht.					
Die regionale/nationale Infrastruktur Ihres Sport- oder Kulturbereichs wird nachhaltig verbessert.					
Alle Talentcard-Holder Ihrer Sportart werden mit einem speziellen Angebot an den Event eingeladen.					
Zusammen mit dem nationalen Verband werden spezielle Massnahmen ergriffen, um die Erfolgschance der teilnehmenden Schweizer Athleten zu vergrössern.	<u> </u>				
Zusammen mit dem nationalen Verband wird der Anlass für die verbandsinterne Aus- und Weiterbildung von Trainern genutzt.					
* Besonders wichtige Massnahme, wird doppelt gewichtet					

### Download vom 6.11.2025

# Schweizer Verband für nachhaltige Events Association suisse pour des manifestation durables

St. Johanns-Vorstadt 3 4056 Basel Tel. 061 261 40 81 info@saubere-veranstaltung.ch / info@manifestation-verte.ch www.saubere-veranstaltung.ch / www.manifestation-verte.ch